
Subject: Ich bin total verzweifelt...

Posted by [Francis56](#) on Tue, 18 Jan 2011 10:44:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal Hallo an alle, ich bin Franzi, 23 Jahre alt und lese meist nur die Beiträge, doch nun benötige ich dringend euern Rat...

Ich lag nun eine Woche im Krankenhaus, da ich einen schlimmen Asthmaanfall hatte, es stellte sich heraus, dass ich in der ganzen Wohnung Schimmel habe!

Ich habe 2 Chinchillas (Ferdinand und Da Vinci), die konnten zum Glück in der Zeit wo ich im Krankenhaus lag bei einer Freundin unterkommen, sie hatten täglich Auslauf und es ging Ihnen relativ gut, mein Freund hat auch jeden Tag nach Ihnen gesehen...

Doch gestern wurde mir mitgeteilt, dass Ferdinand gestorben ist! Sie sind mit ihm Nachts noch in die Tierklinik gefahren, doch die Ärztin meinte, dass er seit 2 Tagen nichts mehr gefressen hätte und überall nur noch Luft war, also Magen und Darm... Sie hätte wohl alles getan, doch morgens um 6 wäre er gestorben...

Jetzt mache ich mir schreckliche Vorwürfe, doch man weiß eben nicht, woran es lag, dass er nichts mehr ass...an den Zähnen lag es nicht, es ist ja auch egal, er ist jetzt tot und daran wird sich auch nichts mehr ändern...

Jetzt benötige ich erst eine neue Wohnung, doch ich habe jetzt auch Angst um Da Vinci... die zwei waren Brüder und erst 2 Jahre alt, ich kann ihn auf keinen Fall alleine lassen, ich war bevor ich im Krankenhaus lag am Chinchilla-Käfig bauen, 1.80m auf 1.80m und 65 tief... Doch ich benötige nun erst eine neue Wohnung, solange ist Da Vinci noch bei meiner Freundin untergebracht, er macht auch einen relativ "normalen" Eindruck, also er frisst, badet im Sand und geht in den Auslauf...

Doch soll ich mir nun 2 neue Chins holen, dass ich nicht mehr vor dieser Problematik stehe und vorallem 2 Männchen? Ich habe wirklich Angst, dass Da Vinci nun auch stirbt...

Könnt Ihr mir bitte helfen?!

Schonmal danke...

Subject: Re: Ich bin total verzweifelt...

Posted by [Gast](#) on Tue, 18 Jan 2011 11:13:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erstmal alles Gute an dich und tut mir leid, dass deine Nase verstorben ist.

Leider ist es immer ein wenig problematisch, seine Tiere in chinchillaunerfahrene Hände zu geben. das soll keineswegs ein Vorwurf sein, aber diese Personen erkennen manchmal Symptome oder Krankheitsanzeichen nicht, die wir, weil wir uns mit der Tierart auskennen und

v.a. unsere Chins kennen, sehen würden.

Schau also auf jeden Fall so oft es geht nach der verbliebenen Maus, ob er frisst etc.

Dann würde ich dir raten keine zwei und auch keine Jungtiere zu dem 2-jährigen Bock zu vergesellschaften, sondern ein ähnlich altes Böckchen. Oft vergesellschaften Leute z.B. ein junges Bockpaar zum Älteren und wenn die zwei in die Pubertät kommen, gibts große Probleme und man muss einen rausnehmen, weil man sich nicht versteht. Ich denke, das wäre nicht deine Intention. Auch ist die Haltung von mehreren Böckchen immer risikoreicher als von einem Bockpaar. Vllt. kannst du dich mit den Tierheimen oder Pflegestellen in deiner Umgebung in Verbindung setzen, die haben oft gleich mehrere potenzielle Partner zur Wahl und du kannst ein Tier aussuchen, welches am besten zu deinem passt. Du kannst das Böckchen ebenfalls dorthin mitnehmen und vor ort nach Verträglichkeit schauen. Ein weiterer Vorteil solcher Tiere ist, dass man sie wieder zurückgeben kann, wenn sie Kleinen sich doch nicht mögen sollten.

Schöne geplante Käfiggröße! bei der Tiefe würde ich ein wenig mehr machen z.B. 80cm.

Gute Besserung und viel Glück bei der Wohnungssuche.

Subject: Re: Ich bin total verzweifelt...

Posted by [Danie](#) on Tue, 18 Jan 2011 12:19:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

tut mir sehr leid um dein Chinchilla, das ist sicher sehr hart, wenn man nicht selbst dabei ist und nur noch das Ergebnis mitgeteilt bekommt.

Da dein kleiner Racker noch recht jung istm hast du im Grunde die Freie Auswahl, was du zu ihm setzen möchtest.

Ein oder mehrere Weibchen würde ich (egal wie alt), nur zu ihm setzen, wenn du ihn kastrieren lässt, da du sonst das "Nachwuchsproblem" mit den damit verbundenen Risiken hast. Manchmal hast du aber auch Glück und jemand hat eine Kastratin, die du dazusetzen kannst.

Wenn du ein weiteres Böckchen dazu setzen möchtest, ist das Alter eigentlich nicht so sehr wichtig - viel wichtiger ist der Charakter des Tieres und noch besser natürlich, wenn man die Linie kennt bzw. der Züchter / die Pflegestelle / das Tierheim dir etwas dazu sagen kann. Tiere, die aus sozialen oder größeren friedlichen Gruppen stammen oder die besonders wegen ihrer friedlichen Charakterzüge bekannt sind, sind natürlich optimaler.

Wenn du mehrere Böckchen (egal wie alt) dazu setzen möchtest, besteht immer ein größeres Risiko, denn die Gruppenhaltung ist nicht ganz so einfach, da jedes Chin vom Charakter her zu den anderen passen muss.

Ich habe mehrere Böckchen WGs. Teilweise 2er, teilweise 3er und eine 4er-Gruppe. Manche gemischt (geschlechtsreif + nicht geschlechtsreif), manche etwa eines Alters und Jungtiere, manche Alttiere + Jungtiere - auch über den Zeitraum der Geschlechtsreife hinweg und alle stehen bei mir auch mit in den Zuchträumen, also in der Nähe von Weibchen.

Mit etwas mehr an Erfahrung merkt man eigentlich schon bei der VG im Jungtialter, wer ein potenzieller Streithammel ist und im Alter die Gruppe aufmischen könnte - sehr gut zu beobachten auch schon im Babyalter im elterlichen Käfig bei den Rangordnungsspielen.

Richtet man sich also bei der Gruppenzusammenstellung nach Sozialverhalten / Charakterzüge der einzelnen Tiere, sind auch größere Gruppen möglich, bei denen die geschlechtsreife nicht unbedingt ein Problem darstellt. Das gilt für alle Geschlechter und Altersgruppen.

Problem ist nur: es gibt kaum Züchter, die ihre Tiere so genau beobachten und deuten können oder die Linien entsprechend des Sozialverhaltens züchten. Dazu wird meist so vorgegangen: "Babys sind leicht zu vergesellschaften und ordnen sich unter, also stecken wir mal welche zusammen". Gerade hier ist das Risiko in der Geschlechtsreife am höchsten, wenn man nicht schon grundsätzlich im Babyalter auf die Charakterzüge achtet.

Sicherlich bleibt auch immer ein Restrisiko - jedoch kann auch zwischen erwachsenen Tieren, die 2 oder mehr Jahre zusammen leben plötzlich Streit auftreten. Das auch bei Zuchtgruppen bzw. Zuchtpaaren.

Egal also wofür du dich entscheidest (Jungtiere, Alttiere, gemischt), wichtig ist, auf die Charakterzüge zu achten, um vorrausschauend planen zu können und Risiken zu minimieren.

Subject: Re: Ich bin total verzweifelt...

Posted by [Francis56](#) on Wed, 19 Jan 2011 23:58:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für eure Antworten, ich habe zu Glück (ich hoffe, es entscheidet sich morgen und sieht gut aus...) eine neue Wohnung gefunden!
Da Vinci geht es den Umständen entsprechend gut, er frisst genug und badet und geht auch in den Auslauf...

Ich hoffe er vermisst Ferdinand nicht zu sehr, also er ruft nicht nach Ihm oder gibt Angslaute vor sich, ich habe auch sofort den Sand ausgewechselt und den Käfig gereinigt, dass er ihn nicht zu sehr riecht...

Jetzt hoffe ich nur, dass er sich in der neuen Umgebung schnell eingewöhnt, damit ich bald jemand neues zu Ihm setzen kann....

Und dabei hoffe ich natürlich, dass Da Vinci ihn mag.

Er ist eher ruhig vom Umgang her und schüchtern, jedoch auch immer der Mutigste, wenn es um was neues geht.

Ferdinand war immer total schnell zutraulich, ich konnte ihn sogar aus Fell küssen.. und ich glaube das heißt was, bei 2 Chins, die ich damals nach über einen Jahr in einer Zoohandlung, neben den Vögeln stehend in einem viel zu kleinen Käfig haltend "gerettet" habe! Da Vinci lässt sich zwar auch streicheln, doch er mag es nicht sonderlich, deshalb lasse ich es oft, da ich ja weiß, dass er es nur wenn er an meinem Pulli knabbert duldet ;)

Ich hoffe die Vergesellschaftung funktioniert reibungslos...

Was denkt Ihr denn, welcher "Charaktertyp" zu Da Vinci passen könnte?!?

Vielen dank und schönen Abend euch noch!

Subject: Re: Ich bin total verzweifelt...

Posted by [Francis56](#) on Mon, 24 Jan 2011 18:09:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo... Heute ist Da Vinci beim Tierarzt gestorben...

Genau eine Woche nachdem Ferdinand gegangen!

Ich bin am Samstag in eine andere Wohnung gezogen,

Ich ja in der alten Wohnung Schimmel hatte und

Deswegen hatte ich ja einen Asthmaanfall und lag

Im Krankenhaus. Da Vinci war noch bei meiner Freundin

Und gestern habe ich ihn in meine neue Wohnung geholt.

Der Transport war wirklich nicht sehr stressig für ihn...

Ich hatte ihn in 3 Minuten in der Transportbox und habe

Dann den Käfig abgebaut. Die Autofahrt dauerte 10 Minuten...

Dann habe ich den Käfig aufgebaut, da Vinci war in der Zeit in

Einem anderen Raum. Anschließend ist er in seinen Käfig zurück.

Er hat plötzlich komisch "gehustet" als würde er husten oder die

Luft hochziehen.... Er hat kaum gegessen, nicht getrunken, nicht geköttelt (!)

und das drei Stunden lang... Am Anfang habe ich gedacht, dass

Er sich vielleicht verschluckt hätte. Ich habe den Auslaufzaun

Aufgebaut, da Mobilisation gut gegen Obstipation wirkt.
Er hat gebadet, lief im Auslauf... Er grunzte immer mehr und zog sich
Die ganze Zeit an seinen schnurrbarthaaren
Er hat nach 4 Stunden immer noch nicht geköttelt,
Doch er hat sich von der Atmung beruhigt... Er hat angefangen ein
Bisschen zu essen und hat sich dann. In eine Ecke am Boden
Gesetzt. Es war zwei Uhr nachts und ich hatte
Schon zwei Telefonate geführt mit meiner Freundin und einem Freund,
Bei dem ich gewohnt hatte... Er beruhigte mich, ich solle
Schlafen und morgen evtl zum Tierarzt...
Ich habe da Vinci's Futter püriert, da ich das im
Forum gelesen habe, doch das wollte er auch nicht,
Was ich verstehen kann, da das echt eklig gerochen hat.
Ich legte mich hin, wachte um neun auf ging gleich zum Käfig,
Doch er saß in der gleichen Position wie am abend am boden!
Ich habe angefangen, ihn zu streicheln, er hat es zugelassen!
Da habe ich mir echte sorgen gemacht, ich konnte seine Atmung hören!
Ich bin sofort zum tierarzt, der hat ihn geringe und festgestellt,
Dass der magen voll ist, doch der Darm voller Luft! Der mageninhalt
Konnte nicht in den Darm transportiert werden!
Er behielt ihn bis um drei Uhr mittags. Er sagte mitmochte, dass
Es eine hochgradig lebensbedrohliche Lage ist und er nicht weiß, ob da Vinci
Überlebt... Er bekam halbstündlich Saab, paspertintropfen und parafinöl.
Zudem infusionen. Um drei Uhr rief mich der Tierarzt an, dass er es nicht geschafft hätte!
Ich bin so fertig! Ich hätte gestern Nacht noch zum Tierarzt fahren sollen!
Erst Ferdinand und dann da Vinci! Ich weiß einfach nicht was ich jetzt machen soll! Er müsste
obduziert werden, doch das möchte ich nicht.
Meine Freundin hat ihn nicht anders gefüttert als ich sonst auch, er hat gefressen, war im
Auslauf und hatte gute beobachtung, gerade weil eben Ferdinand gestorben ist! Der Arzt
meinte, dass es evtl gedrillte im Futter waren, doch es gibt natürlich noch andere gründe...
Stress, Infektion
Ich mache mir solche Vorwürfe...

Subject: Re: Ich bin total verzweifelt...
Posted by [Chinchill82](#) on Mon, 24 Jan 2011 21:57:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

das tut mir sehr leid für dich... :cry:

Im Nachhinein fragt man sich immer, ob man nicht schneller hätte reagieren müssen, ob man nicht dies oder jenes anders hätte machen sollen...

Jetzt musst du natürlich erst mal diese beiden harten Schicksalsschläge innerhalb einer Woche verdauen.
